

Tabakfabrik schmiedet europäische Allianz

Zwölf Innovations-Ökosysteme aus vier Ländern vertiefen Zusammenarbeit

Linz, 23.07.2026 – Die Tabakfabrik Linz initiiert eine neue, länderübergreifende Allianz mit elf weiteren Innovations-Ökosystemen. Das Ziel dieser Interessensgemeinschaft ist, Partner:innen aus den jeweiligen Netzwerken, Jungunternehmer:innen, Startups und Unternehmen, leichteren Zugang zu den anderen Standorten, Märkten und Industrien zu ermöglichen. Die Partner:innen vernetzen sich international, um voneinander zu lernen und Innovationen zu beschleunigen.

Ein starkes Netzwerk für Europa

Die Tabakfabrik Linz hat sich mit führenden Innovations-Ökosystemen aus Österreich, Deutschland, Luxemburg und Polen zusammengeschlossen. „Alle zwölf Institutionen fungieren als direkte Verbindung in ihr städtisches Umfeld. Mit vielen davon verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit, die wir nun vertiefen“, erklärt Denise Halak, Geschäftsführerin der Tabakfabrik Linz: „Aus Österreich sind neben der Tabakfabrik Linz das Open Innovation Center/LIT, der Impact Hub Vienna, WeXelerate, Unicorn Graz und Startup Salzburg dabei. Deutschland ist mit der Founders Foundation, der Kreativbehörde Regensburg, dem Gründerhaus Nürtingen und dem WERK1 vertreten. Der 1535° Creative Hub aus Luxemburg und das Economic Centre Krakau aus Polen komplettieren unser Netzwerk.“

Markus Eidenberger, Geschäftsführer der Tabakfabrik Linz, ergänzt: „Besonders freut uns die Kooperation mit dem WERK1, dem digitalen Gründungszentrum im Münchner Werksviertel. Uns verbindet eine jahrelange Partnerschaft mit dem 39 Hektar großen Areal – unsere Tabakfabrik und das Werksviertel waren immer wieder gegenseitige Vorbilder für die Transformation ehemaliger Industriegelände.“

Voneinander lernen, gemeinsam wachsen

„Wir wollen Linz als starken Industriestandort, innovativen Wirtschaftsraum und attraktiven Lebensort weiterentwickeln“, betont Thomas Gegenhuber, Linzer Wirtschafts- und Finanzstadtrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Tabakfabrik Linz. „Damit Europa und Österreich zukunftsfähig bleiben, braucht es starke Innovations-Ökosysteme und eine Kultur der Zusammenarbeit. Die neue Allianz basiert auf dem Willen, Synergien zu nutzen und voneinander zu lernen.“

TABAKFABRIK

Ana Zuljevic, Abteilungsleiterin für Wirtschaft und Innovation am Magistrat Linz: „Das Herzstück der Initiative ist das „Bridge Office“ in der factory300 in der Tabakfabrik Linz. Dieser Raum steht der Wirtschafts- und Innovationsabteilung der Stadt Linz sowie der Tabakfabrik Linz zur Verfügung, ebenso allen Partner:innen des neuen Bündnisses, wenn sie in Linz neue Kontakte knüpfen möchten.“

Denise Halak ergänzt: „Gemeinsam fördern wir den internationalen Austausch. So können ausgewählte Unternehmen für bis zu fünf Tage in einem unserer Partner:innen-Hubs arbeiten, sie erhalten dort gezielten Zugang zu lokalen Netzwerken und Märkten. Unsere Partner:innen öffnen ihre wichtigsten jährlichen Veranstaltungen für das internationale Netzwerk und fördern so den Austausch und die Sichtbarkeit.“

Erstmals findet ein Vernetzungstreffen im Rahmen des Ars Electronica Festivals im September 2026 in Linz statt. Die Teilnehmer:innen werden die Tabakfabrik Linz, das Open Innovation Center / LIT der Johannes Kepler Universität sowie weitere führende Innovations-Standorte kennen lernen und Kontakte mit dem lokalen Ökosystem knüpfen.

Über die Tabakfabrik Linz:

Die Tabakfabrik Linz ist ein pulsierender Kreativ- und Innovationsdistrikt im Herzen von Linz. Auf dem denkmalgeschützten Areal eines ehemaligen Industriejuwels ist ein einzigartiges Ökosystem aus Start-ups, Technologieunternehmen, Forschungseinrichtungen sowie Kunst- und Kulturschaffenden entstanden.

Kontakt für Interessierte:

Kathrin Obernhumer

Innovation Lead | Network & Ecosystem Tabakfabrik Linz

kommunikation@tfl.linz.at

+43 664 8830 2997

<https://tabakfabrik-linz.at/bridge-office/>

Bilder siehe Folgeseite.

TABAKFABRIK

Bilder:



Bild 1: Das Bridge Office in der Tabakfabrik Linz – ausgestattet von Hali – steht allen elf Innovations-Ökosystemen, ausgewählten Start-Ups und Partner:innen offen, wenn sie in Linz neue Kontakte knüpfen möchten. V.l.: Franz Winkler und Alexandra Weghuber-Graffonara von der Abteilung Wirtschaft und Innovation des Magistrats Linz, von der Tabakfabrik Linz Bridge Office-Ansprechpartnerin Kathrin Obernhumer, Elisabeth Gail, Community & Communications, Geschäftsführerin Denise Halak



Bild 2: v.l. Thomas Gegenhuber, Linzer Wirtschafts- und Finanzstadtrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Tabakfabrik Linz mit Denise Halak, Geschäftsführerin der Tabakfabrik Linz und Markus Eidenberger, Geschäftsführer der Tabakfabrik Linz.

Rückfragen zur Tabakfabrik Linz

Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH
Marketing & Communications

Mag.^a Elisabeth Gail Elisabeth.gail@tfl.linz.at

Mag.^a Julia Anselm julia.anselm@tfl.linz.at

<https://tabakfabrik-linz.at/presse>

TABAKFABRIK